

## Lan.FS über das Internet benutzen

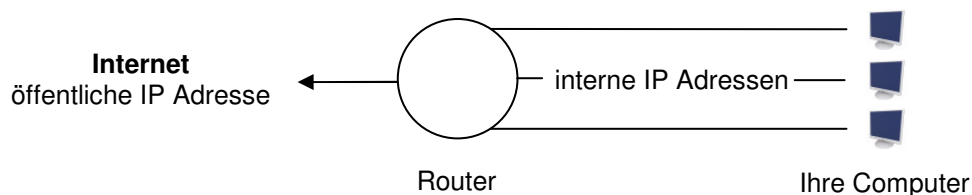
Um Lan.FS über das Internet nutzen zu können, benötigen Sie mindestens Version 2.3.0.0. Sie haben zwei Möglichkeiten, um eine Verbindung zweier Computer über das Internet herzustellen.

**Achtung: Die hier beschriebenen Einstellungen sollten nur von erfahrenen Benutzern vorgenommen werden. Alle Installationen und Einstellungen geschehen auf eigene Gefahr! Wir übernehmen in keinster Weise Verantwortung für jegliche Art von Folgeschäden!**

**Da sich die hier beschriebenen Vorgehensweisen größtenteils auf Produkte von Fremdanbietern beziehen, können wir leider auch keinen Support bei Fragen leisten. Bei Fragen und Problemen wenden Sie sich bitte direkt an den entsprechenden Hersteller der Soft- bzw. Hardware.**

### I. Die direkte Methode

Bei der direkten Methode müssen Sie gewährleisten, dass die Datenkommunikation zwischen den Computern im Internet möglich ist. Moderne DSL Zugänge verwenden in der Regel einen Router, welcher sich über ein integriertes DSL Modem bei Ihrem Provider einwählt und anschließend in der Lage ist, mehreren Computern eine Internetverbindung anzubieten. Dabei erhält der Router von Ihrem Internetprovider eine IP Adresse (öffentliche IP Adresse). Die TCP/IP Datenpakete, welche von den Computern ausgesendet werden, werden von Ihrem Router modifiziert und dann ins Internet weitergeleitet. Umgekehrt werden die aus dem Internet empfangenen Pakete modifiziert und einem ihrer Computer zugewiesen.



**Abb. 1:** Schematischer Aufbau eines Heimnetzwerkes mit Router

Erhält nun der Router aus dem Internet ein Datenpaket von Lan.FS, kann er dieses zunächst nicht an einen Ihrer Computer weiterleiten, da nicht klar ist, an welchen Computer die Daten gesendet werden sollen.

Viele Router bieten daher die Möglichkeit des „IP-Forwardings/ Port Regeln“. Im Routermenü können Sie eine Regel definieren, dass Datenpakete, die auf einem bestimmten Port gesendet werden, immer an einen bestimmten Computer in Ihrem Netzwerk weitergeleitet werden. Lan.FS benutzt standardmäßig den Port 3000. Sie müssen in Ihrem Router einstellen, dass Port 3000 an den Computer weitergeleitet wird, an welchem Sie Lan.Fs über das Internet benutzen wollen. Das selbe muss auch auf der Gegenseite eingestellt werden, also bei dem Router des Computers, den Sie über das Internet erreichen wollen.

Kennen Sie nun die öffentliche IP Adresse der Gegenseite, können Sie im Netzwerkmanager von Lan.FS einen neuen Computer mit ebendieser Adresse erstellen. Anschließend ist Lan.FS in der Lage, eine Verbindung zu der Gegenseite herzustellen.

## II. Die indirekte Methode

Haben Sie nicht die Möglichkeit, in Ihrem Router die unter I. beschriebenen Einstellungen durchzuführen, muss der Umweg über einen öffentlichen Server im Internet geschehen. Leider bieten wir keinen eigenen Lan.Fs Server an. Sie haben aber die Möglichkeit, über einen VPN-Tunnel („Virtual Private Network“, stellt ein virtuelles Netzwerk über das Internet her) mit anderen Lan.FS Nutzern Daten auszutauschen.

In besonderer Art und Weise ist hierzu das Programm „Wippien“ geeignet. Dieses ist ebenfalls Freeware und basiert auf einem Jabber Netzwerkchat. Laden Sie sich das

Programm von der Internetseite <http://www.wippien.com> herunter und installieren Sie es.

Nach dem Start werden Sie aufgefordert, eine Jabber ID mit Passwort einzugeben (vgl. Abb. 2) Eine Jabber ID (kurz JID) setzt sich immer aus einem Benutzernamen, den Sie frei wählen können, danach einem „@“ –Zeichen und zuletzt einer Serveradresse, mit dem Sie sich verbinden. Eine Liste kostenfreier Jabber Server finden Sie unter <http://www.jabber.org/web/Services>.

Klicken Sie anschließend auf „Testkonto“, um das Konto zu registrieren und zu testen.

Anschließend sollte Ihre Kontaktliste erscheinen, in der Sie nun wie von anderen Messengern gewohnt, andere Kontakte hinzufügen können.

Wollen Sie nun mit einem Kontakt in Ihrer Kontaktliste eine Lan.Fs Übertragung starten, so klicken Sie bitte mit der rechten Maustaste auf diesen Kontakt und wählen Sie „Kopiere IP“ aus. Diese IP ist die VPN-Tunnel IP Ihres Kontaktes. Starten Sie nun Lan.FS und erstellen Sie im Netzwerkmanager einen neuen Computer. Fügen Sie die grade kopierte IP Adresse mit der Tastenkombination STRG + V bei dem Feld „IP Adresse des Computers“ ein. Geben Sie dem Computer nun noch einen Namen Ihrer Wahl und klicken anschließend auf „Okay“. Nun kann Lan.FS mit dem neu erzeugten Computer Daten austauschen.

Wichtig: Hierfür muss Wippien gestartet sein. Nur so ist der VPN-Tunnel aktiv.

Bei Fragen oder Problemen bezüglich der Installation und Einrichtung von Wippien wenden Sie sich bitte an den Support der Webseite <http://www.wippien.com>.

Abb. 2: Einstellung des Wippien Accounts